



PRESSEMITTEILUNG

Gemeinsamer Ausbau durch M-net und Energie Südbayern

Echte Glasfaseranschlüsse für sieben Gemeinden im Landkreis Landshut

- Realisierung von rund 1.900 neuen Glasfaseranschlüssen in den Gemeinden Gerzen, Aham, Kröning, Schalkham, Adlkofen, Niederaichbach und Geisenhausen
- Schnelles Internet mit Geschwindigkeiten bis zu 1 Gigabit pro Sekunde
- Gemeinsamer FTTB/H-Ausbau durch M-net und Energie Südbayern

24.11.2023 – Im niederbayerischen Landkreis Landshut haben sich die sieben Gemeinden Gerzen, Aham, Kröning, Schalkham, Adlkofen, Niederaichbach und Geisenhausen zusammengeschlossen, um den Glasfaserausbau in ihren Kommunen voranzutreiben. Für das von Bund und Land geförderte Ausbauprojekt wurde Bayerns führender Glasfaseranbieter M-net gemeinsam mit dem regionalen Energieversorger Energie Südbayern (ESB) beauftragt. Bei der ersten Informationsveranstaltung in Geisenhausen erfuhren die Besucherinnen und Besucher Details zum Hausanschluss und den später buchbaren Produkten von M-net. Durch die Erschließung mit Glasfaserleitungen bis ins Haus oder die einzelnen Wohnungen bzw. Büros profitieren bald 1.700 Privathaushalte und knapp 200 Gewerbeeinheiten von Übertragungsgeschwindigkeiten bis zu 1 Gigabit pro Sekunde (= 1.000 Mbit/s).

Unter Projektleitung der Verwaltungsgemeinschaft Gerzen erhalten bis Herbst 2025 insgesamt rund 1.900 Haushalte und Gewerbetreibende in den sieben Gemeinden Gerzen, Aham, Kröning, Schalkham, Adlkofen, Niederaichbach und Geisenhausen zukunftssichere Glasfaseranschlüsse. Erschlossen werden dabei alle unterversorgten Haushalte mit einer Internet-Downloadgeschwindigkeit von weniger als 30 Mbit/s. Dafür wird die regionale Energieversorger Energie Südbayern neue Glasfaserkabel verlegen. Anschließend installiert M-net die aktive Technik und bietet den Nutzerinnen und Nutzern schnelle und sichere Internet-, Telefonie- und TV-Dienste an.



Der Hausanschluss ist für Gebäudeeigentümer im Rahmen des nun vereinbarten Ausbauprojekts kostenlos. Für Eigentümer, die diese Gelegenheit nicht wahrnehmen und sich erst zu einem späteren Zeitpunkt für einen Anschluss entscheiden, können hingegen erhebliche Kosten für die individuelle Nacherschließung anfallen.

„Der Glasfaserausbau im Landkreis Landshut ist in vier Ausbacluster gegliedert, die im Laufe der kommenden 24 Monate sukzessive erschlossen werden“, erklärt ESB-Geschäftsführer Michael Schneider. „Dabei bauen wir sogenannte FTTB- beziehungsweise FTTH- Anschlüsse. Die Bauarbeiten im ersten Cluster im Raum Geisenhausen und Kröning haben bereits begonnen.“ Bei FTTB/H (Fiber to the Building/Home) wird komplett auf die Verwendung von Kupferkabeln verzichtet und eine durchgängige Infrastruktur aus Glasfasern bis in die einzelnen Gebäudekeller oder Wohnungen hinein errichtet. Auf dieser Basis können Bandbreiten bis zu 1 Gigabit pro Sekunde und künftig sogar noch höhere Geschwindigkeiten bereitgestellt werden.

„Mit dem FTTB/H-Ausbau sind die Bürgerinnen und Bürger wie auch die Unternehmen in den Ausbaugebieten bestens für die digitale Zukunft gewappnet. Denn im Gegensatz zu allen kupferbasierten Anschlusstechnologien meistert ein reiner Glasfaseranschluss auch langfristig die Anforderungen, die mit der zunehmenden Digitalisierung unserer Gesellschaft auf uns zukommen“, sagt M-net Regionalmanager Gerhard Krämmer. Der 1. Bürgermeister von Geisenhausen, Josef Reff, ergänzt: „Der Glasfaserausbau ist ein wichtiger Baustein der Daseinsvorsorge und damit auch für die Zukunftsfähigkeit unserer Region. Umso mehr freuen wir uns, dass wir zwei starke regionale Partner dafür gewinnen konnten, die sieben Gemeinden, die sich zu diesem Ausbauprojekt zusammengeschlossen haben, mit einem neuen Hochgeschwindigkeitsnetz als Lebens- und Wirtschaftsraum für die Zukunft zu stärken.“

Warum Glasfaser?

Mit einem Glasfaseranschluss sind sowohl Wohn- als auch Gewerbeimmobilien zukunftssicher ausgestattet: Dieser bietet hohe und stabile Bandbreiten, ist besonders zuverlässig gegenüber externen Einflüssen wie Unwettern und Gewittern und ist auch für besonders datenintensive Anwendungen geeignet. Dazu zählen rasante Up- und Downloads, unterbrechungsfreies



Videostreaming auch auf mehreren Endgeräten, Online-Gaming, das Speichern und Abrufen von Daten in einer Cloud oder die Nutzung des Anschlusses im Home-Office.

Auch über den reinen Leistungsaspekt hinaus hat die Glasfaser klare Vorzüge gegenüber herkömmlichen Übertragungstechnologien. So ist die Datenübermittlung per Licht deutlich energieeffizienter als die über kupferbasierte Anschlüsse. Diesen ökologischen Vorteil nutzt M-net konsequent aus und ist seit 2021 der erste klimaneutrale Internetanbieter in Deutschland.

Über M-net

M-net ist der führende Glasfaseranbieter Bayerns und bietet seinen Kunden schnelles Internet, günstige Telefon- und Mobilfunkanschlüsse sowie ein breites Fernsehangebot. Auch Geschäftskunden sind bei M-net an der richtigen Adresse: Sie erhalten bei M-net Internet-, Telefonie-, Vernetzungs- und Rechenzentrumsleistungen und eine individuelle Betreuung vor Ort. Als Anbieter aus der Region für die Region vernetzt M-net die Gemeinschaft vor Ort und schafft jeden Tag neue Möglichkeiten in der digitalen Welt. Das Unternehmen ist Vorreiter beim Einsatz der zukunftsfähigen Glasfaser-Technologie und wurde beim Connect Festnetztest siebenmal in Folge mit der Bestnote „sehr gut“ ausgezeichnet. Darüber hinaus übernimmt M-net auch gesellschaftliche Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft: Das Unternehmen ist seit 2021 durch den TÜV Rheinland als klimaneutral zertifiziert und somit der erste klimaneutrale Telekommunikationsanbieter in Deutschland.

Das Versorgungsgebiet von M-net umfasst große Teile Bayerns, den Großraum Ulm und den hessischen Main-Kinzig-Kreis. Hinter M-net steht mit den Stadtwerken München und Augsburg, dem Allgäuer Überlandwerk, der N-ERGIE, infra fürth und den Erlanger Stadtwerken ein Gesellschafterkreis namhafter Regionalversorger. M-net zählt mehr als 507.000 Geschäfts- und Privatkundenanschlüsse, beschäftigt ca. 850 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von rund 274 Millionen Euro. Weitere Informationen unter www.m-net.de/ueber-m-net

Über ESB

Die Energie Südbayern ist als regionaler Energieversorger in Ober- und Niederbayern seit über 60 Jahren aktiv. Mehr als 160.000 Kunden werden zuverlässig mit Strom und Gas beliefert.

Im Bereich Infrastruktur betreibt die ESB bzw. ihre Tochterfirma Energienetze Bayern neben dem Auf- und Ausbau eines flächendeckenden Gasnetzes auch ein ständig wachsendes Glasfasernetz seit mehr als 10 Jahren. Mit diesem Glasfasernetz wird eine zukunftsfähige Infrastruktur für Haushalts- und Gewerbekunden errichtet, die eine Breitbandversorgung auf dem technisch bestmöglichen Niveau sicherstellt.

Pressekontakt

M-net Pressestelle
Tel. 089 45200-8682
presse@m-net.de

Andreas Dietrich
M-net Telekommunikations GmbH
Tel. 089 45200-8682
andreas.dietrich@m-net.de

Hannes Lindhuber
M-net Telekommunikations GmbH
Tel. 089 45200-8300
hannes.lindhuber@m-net.de